

MUT-PROJEKT MIGRANTINNEN ALS „MUTMACHERINNEN UND BRÜCKENBAUERINNEN“

DAS MUT-PROJEKT

Migrantinnen und geflüchtete Frauen* teilen eine gemeinsame Erfahrung. Sie leben in einem Land, in dem sie oft nicht als gleichberechtigter Teil der Gesellschaft wahrgenommen werden. Damit sich das ändert, greift DaMigra e. V. mit dem MUT-Projekt auf wertvolle Erfahrungen von Frauen* mit Migrationsgeschichte zurück, die schon länger in Deutschland leben. Als „Mutmacherinnen und Brückenbauerinnen“ informieren, beraten, bilden und begleiten sie geflüchtete Frauen* und unterstützen dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe.

AKTIVITÄTEN

Das MUT-Projekt organisiert bundesweit Veranstaltungen sowie Beratungs- und Empowermentprojekte, die Frauen* mit Migrationsgeschichte als „Mutmacherinnen und Brückenbauerinnen“ für geflüchtete Frauen* durchführen. Ziel ist es, Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte in die Lage zu versetzen, in ihrem neuen Umfeld ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Mehr noch arbeitet das Projekt darauf hin, dass diese Frauen* schließlich selbst zu „Mutmacherinnen und Brückenbauerinnen“ werden und Angebote für geflüchtete Frauen* entwickeln und durchführen.

Die Aktivitäten des MUT-Projektes reichen von Workshops zu Menschen- und Frauenrechten über Informationsrunden zu Erziehungs-, Bildungs- und Gesundheitsfragen bis hin zu Besuchen von öffentlichen Einrichtungen wie Bibliotheken, Sportvereinen und Nachbarschaftstreffen.

DER ANSATZ: EMPOWERMENT UND MENSCHENRECHTSBILDUNG

Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte haben das Recht, die eigenen Rechte zu kennen. Sie haben ihre eigenen Bedürfnisse und Interessen, deren Artikulation sie nicht länger anderen überlassen möchten. Das MUT-Projekt gibt Frauen* mit Flucht- und Migrationsgeschichte nicht nur Orientierungshilfe, sondern macht ihnen auch Mut, ihre soziale, politische und ökonomische Teilhabe selbstverständlich einzufordern. Empowerment und Menschenrechtsbildung gehören zum Arbeitsschwerpunkt des MUT-Projektes.

MUT – EIN PROJEKT VON DAMIGRA E. V.

DaMigra e. V. (Dachverband der Migrantinnenorganisationen) ist die Interessenvertretung von Migrantinnenselbstorganisationen und ihren Belangen. Mit bundesweit über 60 Mitgliedsorganisationen aus unterschiedlichen Herkunftsländern steht der Verband als Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft und Medien zur Verfügung, bietet Handlungsempfehlungen und kritische Begleitung von migrationspolitischen Prozessen. DaMigra e.V. setzt sich für Chancengerechtigkeit, Gleichberechtigung und für die Gleichstellung von Frauen mit Migrationsgeschichte in Deutschland ein.

Ansprechpartnerin:

Dr. Emilia Roig | Fachliche Projektleiterin

Mut@damigra.de

EIN PROJEKT VON:



GEFÖRDERT DURCH:

